



68. Jahrgang

Diese Ausgabe erscheint auch online



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

SCHWAIKHEIM

DONNERSTAG, 08. SEPTEMBER 2022

Nummer 36



**Die Gemeinde Schwaikheim trauert mit den Angehörigen
um unseren langjährigen ehemaligen Bürgermeister**

Lothar Krüger

**Altbürgermeister und Ehrenbürger
Träger der Bürgermedaille
*03.10.1929 † 04.09.2022**

Herr Lothar Krüger prägte von 1966 bis 1994 als Bürgermeister die Gemeinde Schwaikheim und legte zahlreiche Grundsteine für ihre erfolgreiche Entwicklung. Während seiner 28-jährigen Amtszeit konnte er Schwaikheim in eine neue Zeit führen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihm zusammenarbeiten konnten, schätzten seine professionelle und humorvolle Persönlichkeit und seine kluge Art, das Amt auf seine unvergleichliche Weise zu führen.

In seiner Amtszeit entstanden Wohngebiete, Kindergärten und Einrichtungen, die das Bild und Leben der Gemeinde bis heute und auch noch in Zukunft prägen. Seine langjährigen Wegbegleiter, die Vereine und Bürgerinnen und Bürger, haben ihn als klugen, lösungsorientierten und pragmatischen Bürgermeister kennengelernt. Er hat die Interessen Schwaikheims konsequent nach innen und außen mit Ausdauer und allen Kräften vertreten. Seine Verlässlichkeit und Ausdauer haben wesentlich dazu geführt, dass unerwünschte Entwicklungen gemeinsam abgewehrt werden konnten. Er bewirkte maßgeblich, dass Schwaikheim noch heute nachhaltige Strukturen und Einrichtungen weiterführen kann, die dazu beitragen, die Gemeinde lebens- und liebenswert zu machen.

Der Einbezug sowohl junger als auch alter Bürgerinnen und Bürger war ein Anliegen, das er im Großen wie auch im Kleinen mit Herz und Hand umgesetzt hat. Die Gemeinde Schwaikheim ist ihm zutiefst dankbar für sein Wirken, das noch weit über sein Leben hinausreichen wird.

Der Familie und den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.

Für den Gemeinderat,
die Gemeindeverwaltung
und die Mitarbeitenden der Gemeinde

Dr. Astrid Loff
Bürgermeisterin der Gemeinde Schwaikheim

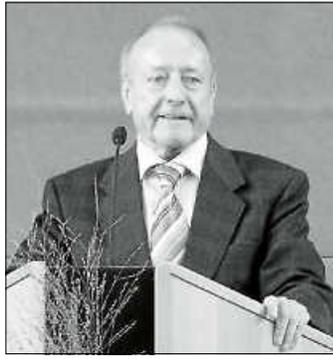
Ein Kondolenzbuch liegt im Rathaus, Großer Sitzungssaal, aus.



Foto: geniebird/istock/Thinkstock

Nachruf

Lothar Krüger hatte sich für Schwaikheim entschieden, und Schwaikheim sich für ihn: Lothar Krüger war Bürgermeister mit Leib und Seele – und ein Schwaikheimer von ganzem Herzen: Der langjährige Bürgermeister, Ehrenbürger der Gemeinde und Träger der Bürgermedaille ist am 04.09.2022 im Alter von 92 Jahren gestorben.



„Wir verlieren eine große, legendäre Schwaikheimer Persönlichkeit, die unsere Gemeinde in seiner langen und erfolgreichen Zeit als Rathauschef entscheidend geprägt und in eine neue Zeit geführt hat“, sagt Bürgermeisterin Astrid Loff. „Wir müssen aber auch Abschied nehmen von einem lieben, zugewandten und humorvollen Mitmenschen, der immer das Verbindende gesucht hat und immer um Ausgleich bemüht war.“ Er hinterlässt zwei Kinder, fünf Enkel und sieben Urenkel. „Ich bin dankbar, dass ich vor Kurzem noch ein ganz besonderes Gespräch mit ihm geführt habe, über Schwaikheim, über die Herausforderungen in seiner Amtszeit, über seinen Weg und seine treuen Wegbegleiter“, so die Bürgermeisterin.



Lothar Krüger ist, wie er selbst einmal erzählte, unter harten Bedingungen aufgewachsen. Geboren am 3. Oktober 1929 in Berlin, wurde er schon als Jugendlicher in den Krieg eingezogen – und landete mit gerade einmal 15 Jahren schwer verwundet in russischer Gefangenschaft. Er kam 1956 ins Schwaikheimer Rathaus, nachdem der damalige Bürgermeister Fritz Müller am 17. November 1955 im Staatsanzeiger über das Stellengesuch eines „Verw. Angest., 25 J., verh., in ungek. Stellung“ mit

besonderen Kenntnissen „im Kassen-, Haushalts- und Rechnungswesen“ gestolpert war, der auf der Suche nach einer Gemeinde war, „die Aufstiegsmöglichkeiten für den gehobenen Dienst bietet“. 32 Gemeinden schrieben den jungen, aufstrebenden Mann damals an und offerierten ihm eine Stelle. Doch nur einen Brief öffnete er: den aus Schwaikheim, in dem ihm Fritz Müller den Posten des Gemeindeflektors anbot.



Diese Stelle „war für mich ein Glücksfall“, erinnerte er sich bei seiner Verabschiedung am 8. März 1994 – genauso wie die Zusammenarbeit mit Fritz Müller, von dem er viel ge-

lernt habe und der Lothar Krügers Talente erkannte und ihm schon bald völlig freie Hand ließ. Als Krüger 1966 mit gerade einmal 36 Jahren antrat, um Müllers Nachfolger zu werden, hatten nicht viele den jungen Mann auf dem Zettel: Immerhin hatte er es mit gleich zwei erfahrenen Bürgermeistern als Konkurrenten zu tun. Obendrein konnte Lothar Krüger „damals alles außer Schwäbisch“, wie sich Bernd Fischer als Vertreter des Alt-Bürgermeister-Sprengels bei Krügers 90. Geburtstag erinnerte.

Aber der junge Gemeindeamtmann rührte so eifrig wie selbstbewusst die Werbetrommel für sich. „Seid klüger – wählt Krüger!“ inserierte er im Amtsblatt. Die Schwaikheimer überzeugte sein zupackender Optimismus und taten wie geheiß. Im ersten Wahlgang wurde Lothar Krüger am 16. Januar 1966 mit mehr als 64 Prozent bei einer Wahlbeteiligung von mehr als 75 Prozent zum neuen Schwaikheimer Bürgermeister gewählt. Er blieb es 28 Jahre lang – und zwar „saumäßig gerne“, wie er bei seinem Abschied sagte. Mit dem Schwäbeln hat es bis zum Schluss nicht so recht geklappt. Aber vorangebracht hat er die Gemeinde zweifellos: In seiner Zeit wuchs Schwaikheim um die Wohngebiete Erbachwegle, Lohweisen, Mühlhalde, Bühl I, II und III, Leimtelte und Rommelshalde. Bei seinem Amtsantritt gab es 6954 Schwaikheimer. Als er 1994 in Pension ging, waren es 8419. Auch die Bildung lag ihm am Herzen. Die Ludwig-Uhland-Schule wurde unter Lothar Krügers Ägide kontinuierlich erweitert und die Gemeindebücherei eingerichtet, die Kindergärten Lessingstraße, Bismarckstraße und Rosenstraße (jetzt Paula-Korell-Kinderhaus) gebaut, das Freizeitzentrum angelegt, 1973 die Gemeindehalle und 1988 die Fritz-Ulrich-Halle errichtet. Auch die Einweihung der Begegnungsstätte fällt in Lothar Krügers Amtszeit. Schließlich war er es, der die Städtepartnerschaft mit Gorrion 1986 unter Dach und Fach brachte.



Neben dem Aufbau neuer Einrichtungen und Infrastruktur in Schwaikheim ging es auch darum, schlechte Entwicklungen abzuwehren. „Auf die Frage nach den größten Herausforderungen im Amt konnte er klar und entschieden den „Kampf um den Dornhau.“ nennen. Als er davon erzählt hat, haben seine blauen Augen zugleich ernsthaft und verschmitzt geleuchtet“, sagt Astrid Loff. „Sein Einsatz, um Schwaikheim vor einer Müllverbrennungsanlage zu bewahren, ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus gegangen – ein mehrjähriger Kampf, den er gemeinsam mit den Schwaikheimerinnen und Schwaikheimern letztlich zu unser aller Glück gewinnen konnte. An seiner Seite sah er die Weggefährten vom Natur- und Umweltschutzverein, viele weitere Schwaikheimer Vereine, den Gemeinderat und Bürgerinnen und Bürger. Eine Reise zu bereits von Verbrennungsanlagen betroffenen Gemeinden in Norddeutschland habe ihm die Augen geöffnet, danach war das Ziel klar“, so die Bürgermeisterin.

„Wenn das nicht geklappt hätte, wäre Schwaikheim heute ein anderes! Auch hierfür ist die Gemeinde ihm dauerhaft dankbar.“

Seinen Mitarbeitenden im Rathaus war er ein unkomplizierter, immer ansprechbarer Chef. Lothar Krügers Tür stand immer offen, auch für die Bürgerinnen und Bürger. Besonders geschätzt wurde er für seinen Humor und sein ausgleichendes Wesen, das ihm oft auch dabei half, politisch heikle Themen zu klären. So gab es im Gemeinderat, der sich sonst in den meisten Fragen recht einig war, bei der Abstimmung über die Stellvertreter des Bürgermeisters jahrelang Hakeleien. Lothar Krüger löste das Gerangel ganz einfach, indem er ein Revirement einführte, das sich heute noch bewährt: Die Stellvertreter wechseln sich jahresweise ab. Als geradeheraus, außerordentlich unerschrocken, souverän und pflichtbewusst – wenn es sein musste – auch „knallhart und schlitzohrig“ beschrieb der damalige Hauptgeschäftsführer des Gemeindetags, Christian O. Steger, Lothar Krüger bei dessen Verabschiedung. Dass der Gemeindegast Krüger die Freiherr-vom-Stein-Medaille verlieh, passte dem scheidenden Schultes damals nicht. Schließlich hatte er schon das Bundesverdienstkreuz abgelehnt, weil er ja „nur“ seine Pflicht getan habe – „nur hat sich der Gemeindegast darum nicht gekümmert“, so Krüger damals.

Auch in Schwaikheim konnte er sich einer wertschätzenden und ehrenvollen Auszeichnung nicht entziehen: 1991 erhielt er anlässlich seines 25-jährigen Bürgermeisterjubiläums die Bürgermedaille und 1994 wurde Lothar Krüger zum Ehrenbürger ernannt. Die Gemeinde wird ihm ein ebenso herzliches wie ehrendes Andenken bewahren. Er bleibt für uns tief im Herzen Schwaikheims.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schwaikheim am Mittwoch 5. Oktober 2022, 17.30 Uhr (Einlass 17.00 Uhr)

Nachdem in der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 20.01.2021 kein Beschluss über die Verwaltung der Jagdgenossenschaft Schwaikheim gefasst werden konnte, ist laut

§ 15 Abs. 3 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes erneut eine Versammlung einzuberufen. Der Gemeinderat hat in seiner Funktion als Notjagdvorstand in der Sitzung vom 01.03.2022 beschlossen, eine Jagdgenossenschaftsversammlung einzuberufen.

Hierzu werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schwaikheim herzlich eingeladen.

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schwaikheim sind kraft Gesetzes alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke, auf denen die Jagd ausgeübt werden kann. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf (z. B. Hofräume, Hausgärten usw.), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgaben/Kassenbuch
3. Feststellung der fristgerechten und satzungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Anzahl der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch sie gehaltenen Flächen
5. Aufhebung der Nichtöffentlichkeit der Jagdgenossenschaftsversammlung
6. Beratung und Beschlussfassung über die erneute Übertragung der Verwaltung auf den Gemeinderat für 6 Jahre gemäß § 15 Abs. 7 i. V. m. § 17 Abs. 4 JWMG
7. Sonstiges

Die Grundstückseigentümer (Jagdgenossen), die an der Versammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens **Freitag, 23. September 2022** mittels des abgedruckten Formulars für die Versammlung bei Herrn Schray (Tel. 0 71 95 / 582 17, Fax 0 71 95 / 582 49, E-Mail: rene.schray@schwaikheim.de) verbindlich anzumelden, damit die Veranstaltung entsprechend vorbereitet werden kann. Themen, die unter TOP 7 „Sonstiges“ diskutiert werden sollen, können ebenfalls im Vorfeld bei Herrn Schray angemeldet werden.

Der Veranstaltungsort wird entsprechend der angemeldeten Personenzahl den Teilnehmern nach Ablauf der Anmeldefrist bekanntgegeben.

Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben, wenn er nicht selbst an der Versammlung teilnimmt. Bei gemeinschaftlichem Eigentum sollte einem der Miteigentümer eine schriftliche Vollmacht für die Abstimmung erteilt werden. Dasselbe gilt für Erbengemeinschaften.

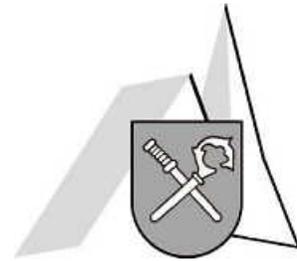
Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte kann höchstens 3 abwesende Jagdgenossen vertreten. Die Zugangsberechtigung der Jagdgenossen wird beim Einlass überprüft.

Das aktuelle Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Schwaikheim kann im Rathaus Schwaikheim, Marktplatz 2-4, 71409 Schwaikheim eingesehen werden (Zimmer 1/14, Herr Schray). Es wird um vorherige Terminvereinbarung gebeten (Tel. 0 71 95 / 582 17). Das Anmeldeformular kann auch über die Homepage der Gemeinde Schwaikheim eingesehen werden (Startseite: Gemeinde Schwaikheim | Highlight I).

Weiterhin gelten die jeweils aktuellen Corona-Regelungen, die für die Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlung maßgebend sind.

Für den Gemeinderat

Dr. Astrid Loff
Bürgermeisterin



Jagdgenossenschaft Schwaikheim

Rems-Murr-Kreis

Bürgermeisteramt • Postfach 1140 • 71405 Schwaikheim

Jagdvorstand
Rathaus Schwaikheim
Marktplatz 2 – 4
71409 Schwaikheim

E-Mail:
rene.schray@schwaikheim.de

oder per Fax: 07195 / 582 49

Anmeldebogen zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- Anmeldung für die Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, 5. Oktober 2022
- Vertretungsvollmacht für die Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, 5. Oktober 2022

Ich (Wir) bin (sind) Grundstückeigentümer innerhalb des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Schwaikheim:

Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr. des Eigentümers/ der Eigentümer:

- Zur Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, 5. Oktober 2022 werde(n) ich (wir) persönlich teilnehmen.
- Zur Versammlung der Jagdgenossen am Mittwoch, 5. Oktober 2022 werde(n) ich (wir) nicht persönlich teilnehmen, sondern folgenden Vertreter als Jagdgenossen bevollmächtigen, bei der Versammlung für mich (uns) zu handeln:

Name, Vorname, Anschrift, Tel.-Nr. des Vertreters:

Mein (unser) Eigentum erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Gemarkung:

Flurstücksnummer:

Größe:

Ort, Datum, Unterschrift(en)



Telekom baut bis 2024 Glasfasernetz in Schwaikheim aus

Gute Nachricht für Schwaikheim: Die Telekom wird bis zum Jahr 2024 nahezu 100 Prozent der gesamten Gemeinde mit modernen Glasfaseranschlüssen erschließen. Über 4.800 Haushalte werden ans Glasfasernetz angeschlossen, darunter auch die beiden Gewerbegebiete.

Die Vorbereitungen für den Baustart haben bereits begonnen. Noch in diesem Jahr beginnt die Telekom mit den Tiefbauarbeiten. Das erste Ausbauggebiet umfasst rund 2.800 Haushalte in den südlichen Wohngebieten, das sind bereits mehr als 50 Prozent. Der Fahrplan für den weiteren Ausbau ist schon mit der Verwaltung von Schwaikheim abgestimmt. Die Telekom baut Anschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Unternehmen können außerdem Geschäftskundentarife bis 100 Gbit/s buchen. Damit haben Kunden einen superschnellen Anschluss für digitales Lernen und Arbeiten, Streaming und Gaming, alles gleichzeitig. „Wir stehen zu Schwaikheim und bauen in jedem Fall aus“, sagt Sabine Wittlinger, Partnermanagerin der Telekom. „Und wir bauen das neue Netz im Open Access: andere Kommunikationsanbieter, die Verträge mit der Telekom geschlossen haben, können unser Netz für ihre Kunden nutzen. Schon heute kann sich jeder der 4.800 Haushalte für ein Glasfaserprodukt und einen Anschluss vormerken lassen, um flexibel auf alle digitalen Anwendungen der Zukunft reagieren zu können.“ „Schnelles Internet gehört heutzutage genauso wie Strom, Wasser und Gas zur Grundversorgung und ist für private Haushalte wie für Gewerbetreibende ein bedeutender Standortfaktor“, sagt Bürgermeisterin Dr. Astrid Loff. „Deshalb ist die Versorgung mit Breitband der Gemeinde Schwaikheim ein wichtiges Anliegen.“

„Es freut mich, dass nun auch die Weichen für den Glasfaserausbau in Schwaikheim gestellt sind und der Ausbau bald beginnt“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel, Vorsitzender des Zweckverbands Breitbandausbau Rems-Murr. „Mit diesem Ausbau kommen wir unserem Ziel, einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Rems-Murr-Kreis voranzubringen, einen großen Schritt näher. Jetzt trägt die enge Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Schwaikheim, der Telekom und auch dem Zweckverband Breitbandausbau Früchte“, so der Landrat weiter.

„Wir freuen uns darüber, dass die Telekom, der Ausbaupartner des regionalen Gigabitprogramms, fast ganz Schwaikheim in zwei Etappen mit Glasfaser versorgt. Der rasche und umfangreiche Ausbau leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass die ganze Region bis 2030 flächendeckend mit der zukunftssicheren Glasfaser-Infrastruktur ausgestattet ist“, erklärt Hans-Jürgen Bahde, Breitbandbeauftragter der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS).

Verschiedene Buchungs- und Informationsmöglichkeiten

In den **Telekom-Shops** in **Winnenden**, Marktstr. 8 und **Backnang**, Annonaystr. 2, können sich Interessenten informieren und für ihren Glasfaseranschluss vormerken lassen. Auch unter www.telekom.de/glasfaser können Interessenten ab sofort einen Glasfaseranschluss vorbestellen, indem sie ihre Adresse in die Abfragemaske eintragen. Wer sich während der Bauphase für einen Glasfaseranschluss von der Telekom entscheidet, bekommt den Hausanschluss kostenfrei und spart somit 779,95€. Infos gibt es zudem über einen Anruf bei der kostenfreien Hotline 0800/ 22 66100.

Kooperation von Deutscher Telekom und der Gigabit Region Stuttgart

Im Fokus des Gigabitprojekts steht der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell

ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Mehr als 99 Prozent der Bevölkerung können Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Der Ausbau des neuen 5G Netzes ist bereits weit fortgeschritten.

Das Ausbauggebiet umfasst derzeit 174 Kommunen inklusive der Stadt Stuttgart sowie in den fünf benachbarten Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg und Rems-Murr. In dem Ballungsraum leben rund 2,8 Millionen Menschen.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler melden

Die Sportlerehrung in der Fritz-Ulrich-Halle stellt jedes Jahr den hohen Stellenwert des Sports in unserer Gemeinde heraus. Im feierlichen Rahmen wird Bürgermeisterin Dr. Loff am **Mittwoch, den 23. November 2022** um 19 Uhr Sportlerinnen und Sportler auszeichnen, die im Jahr 2020 und 2021 besonders erfolgreich gewesen sind.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler, die mindestens auf Bezirks- beziehungsweise Kreisebene den ersten oder zweiten Platz errungen haben. Ebenfalls gewürdigt werden Schwaikheimerinnen und Schwaikheimer, die in auswärtigen Vereinen sportlich erfolgreich waren. Dabei soll es sich jeweils um Meisterschaften von Verbänden handeln, die dem Württembergischen Landessportbund oder einem ähnlichen Sportverband angehören.

Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung bis **Freitag, 30. September 2022** die Namen und Anschriften der Sportlerinnen und Sportler mit, die gemäß geltenden Richtlinien der Gemeinde für eine Auszeichnung in Betracht kommen. Vergessen Sie nicht die Sportart, den Namen des Sportvereins und die errungene Platzierung zu nennen. Die Meldung muss auch die Namen und Anschriften der jeweiligen Trainerinnen und Trainer enthalten.

Ihre Meldungen richten Sie bitte per E-Mail an: Frau Schwald (susanne.schwald@schwaikheim.de) **Verwenden Sie für die Meldung möglichst eine Excel-Tabelle, in der Sie die Daten nach folgendem Muster eintragen: Verein, Vorname, Name, Adresse, Postleitzahl, Ort, Auszeichnungen, anmeldende Person, Adresse des Anmelders, Trainer, Adresse des Trainers.**

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schwald unter der 07195 58214 gerne zur Verfügung.

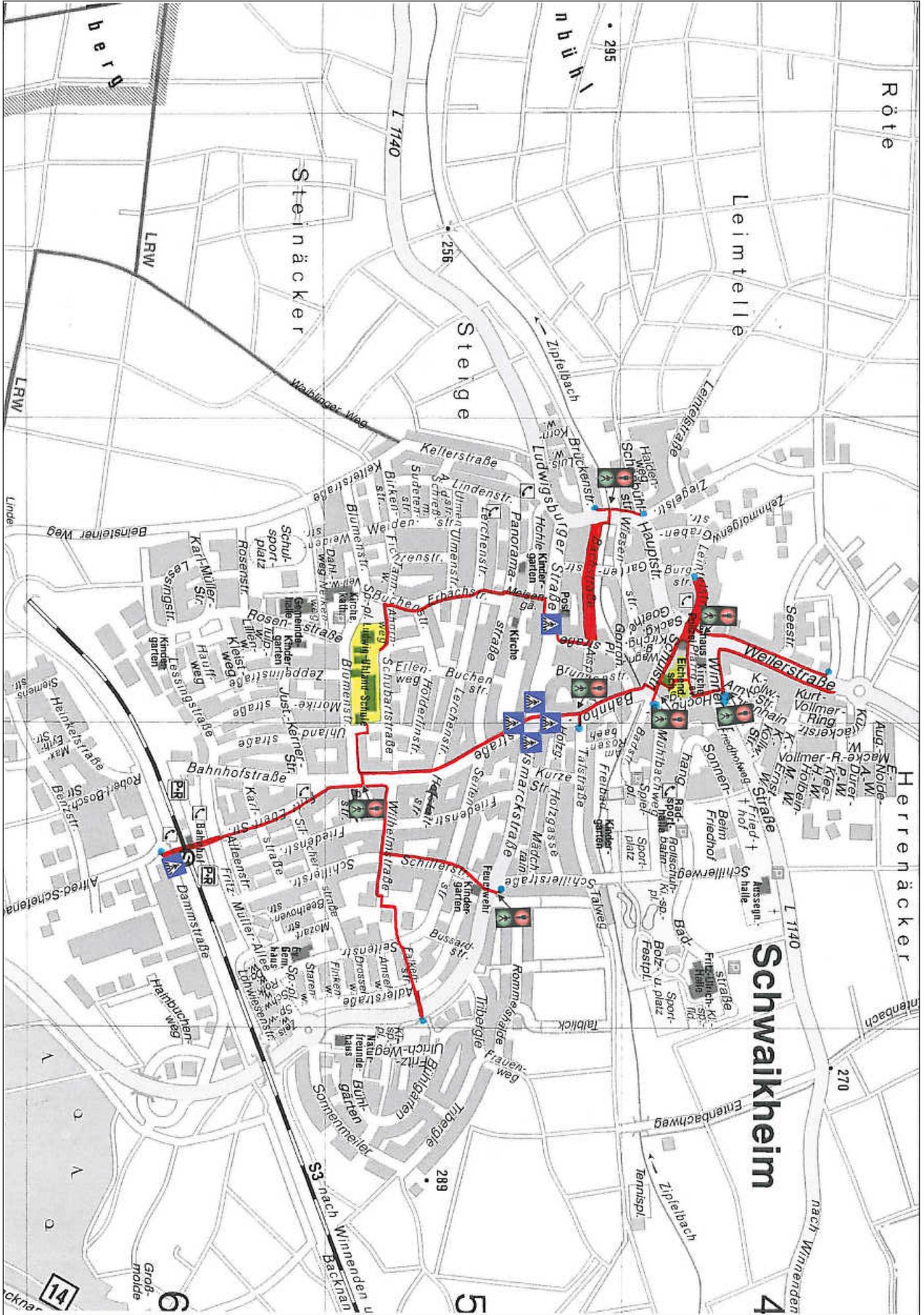
Die Richtlinie der Gemeinde für die Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler finden Sie auch auf unserer Homepage www.schwaikheim.de in der Rubrik Rathaus/Ortsrecht.

Gesucht:

Die Sportlerehrung bietet den örtlichen Vereinen zugleich eine außerordentlich gute Plattform, um Werbung in eigener Sache zu machen. Wer mit einer kleinen Aufführung von etwa drei Minuten Länge zum Programm beitragen möchte, meldet sich bitte umgehend bei Frau Schwald unter der oben angegebenen Adresse.

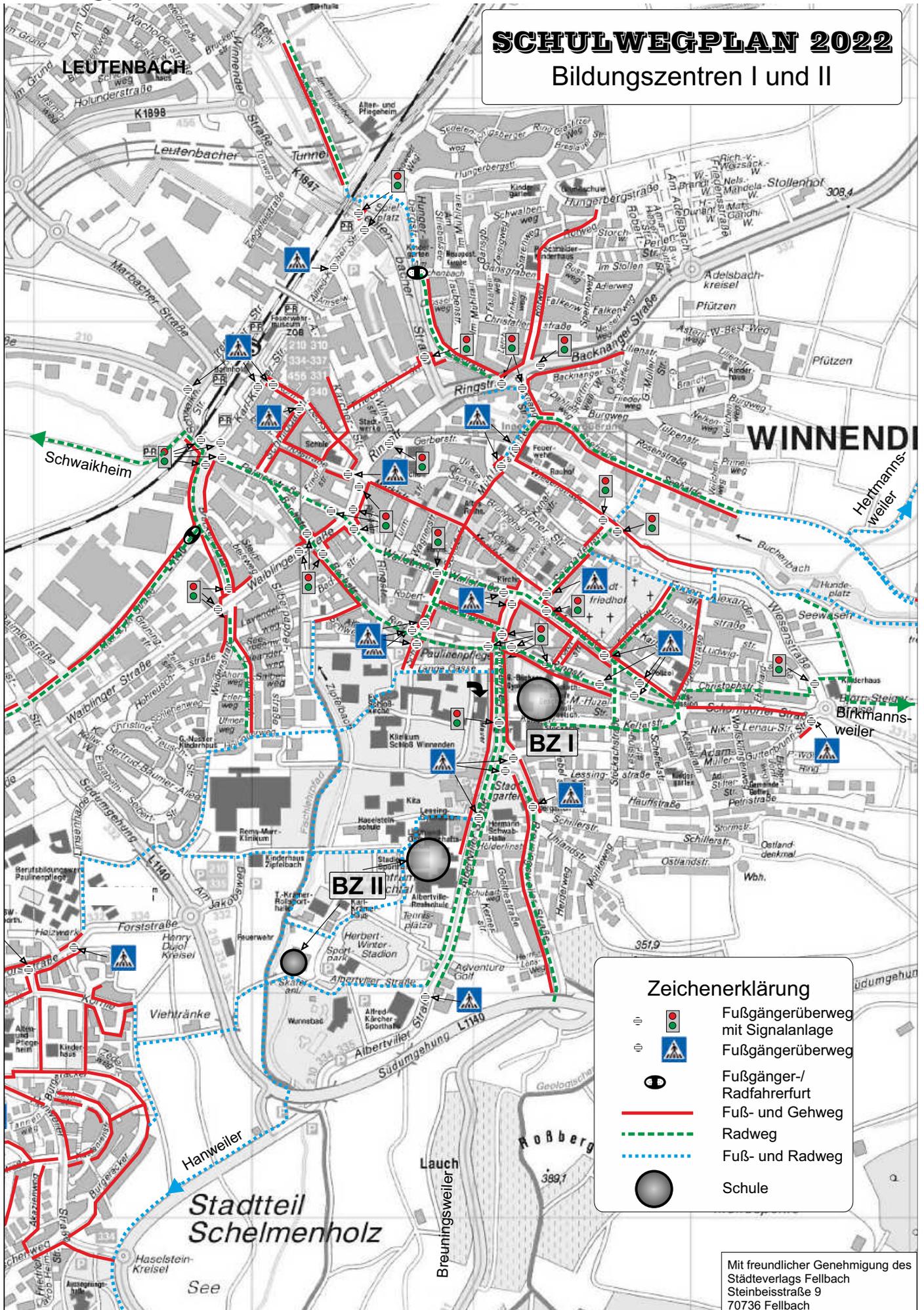
Sportlerinnen- und Sportlerehrung

Schulwegplan Schwaikheim 2022



Schulwegplan Winnenden 2022

SCHULWEGPLAN 2022
Bildungszentren I und II



Zeichenerklärung

-  Fußgängerüberweg mit Signalanlage
-  Fußgängerüberweg
-  Fußgänger-/Radfahrerfurt
-  Fuß- und Gehweg
-  Radweg
-  Fuß- und Radweg
-  Schule

Mit freundlicher Genehmigung des Städteverlags Fellbach
Steinbeisstraße 9
70736 Fellbach

Information des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis



Landkreis sucht dringend Wohnraum für Geflüchtete

Zahl der Geflüchteten ist massiv gestiegen / Landkreis sucht Liegenschaften ab 30 Plätze

Die Zahl der Geflüchteten, die in den Rems-Murr-Kreis kommt, ist zuletzt massiv angestiegen. Deshalb sucht die Landkreisverwaltung dringend nach Wohnraum. Gesucht werden größere Einheiten, in denen mindestens 30 Personen untergebracht werden können – und dies möglichst schnell. Besonders gefragt sind Immobilien, die bereits eine Zimmerstruktur haben: Etwa Hotels, Gaststätten, frühere Wohnheime, Vereinsheime o.ä. Ebenso möglich wären Bürogebäude, Industrie-Immobilien und Hallen sowie strukturähnliche Gebäude – wie Kellern. Die Unterkünfte sind auch dann für den Landkreis interessant, wenn diese nur temporär zur Verfügung stehen. Die Mindestnutzungsdauer sollte aber einen Monat betragen.

Wer dem Landkreis eine geeignete Liegenschaft anbieten möchte, kann sich an Marcus Laderer vom Landratsamt wenden, unter m.laderer@remm-murr-kreis.de oder Telefon 07151/501 1457.

Einzelne Wohnungen sind für den Landkreis weniger geeignet – außer diese eignen sich für eine barrierefreie Unterbringung von Geflüchteten. Grundsätzlich könnten alle verfügbaren Wohnungen jedoch für die jeweilige Stadt- oder Gemeindeverwaltung interessant sein, da auch diese ukrainische Geflüchtete unterbringen müssen. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Stadt oder Gemeinde die Wohnung zu diesem Zweck anmietet und dann mit Geflüchteten belegt. Geflüchtete aus der Ukraine können weiterhin auch privat untergebracht werden

Natürlich besteht auch nach wie vor die Möglichkeit, Geflüchtete aus der Ukraine direkt privat in den eigenen Räumlichkeiten unterzubringen – also ohne vorherige Anmietung durch eine Behörde. Dabei sind keine rechtlichen Hürden zu beachten. Wer ukrainische Geflüchtete in seinen privaten Räumlichkeiten unterbringen kann – egal ob in einer gesamten Wohnung oder nur einem Zimmer – wendet sich bitte an Unterbringungsmanager Frank Polachowski unter f.polachowski@remm-murr-kreis.de oder der 07151/501 1105. Das Landratsamt sorgt natürlich dafür, dass gegebenenfalls bestehende Anforderungen der Anbieter von privatem Wohnraum bei der Vermittlung bzw. Auswahl der ukrainischen Geflüchteten erfüllt werden – beispielsweise keine Personen mit Haustieren.

Natürlich kann bei längerfristiger privater Unterbringung von Geflüchteten auch ein normales Mietverhältnis zwischen Wohnungsgeber und den Geflüchteten geschlossen werden. Das Jobcenter Rems-Murr-Kreis übernimmt dabei die Miete und Nebenkosten, wenn sich diese in einem angemessenen Rahmen bewegen und die Geflüchteten diese nicht vom eigenen Einkommen oder Vermögen finanzieren können.

Weitere Informationen finden Sie dazu auch unter www.rems-murr-kreis.de/ukraine

Jugendamt sucht Gastfamilien für junge Geflüchtete

Zahl der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten nimmt zu / Jugendamt und Träger beraten

Mit der steigenden Zahl an Geflüchteten wächst auch wieder die Zahl der Minderjährigen, die alleine nach Deutsch-

land kommen. Dabei handelt es sich nur selten um Geflüchtete aus der Ukraine, sondern in der Regel um Kinder und Jugendliche aus anderen Ländern. Aktuell sind 62 minderjährige Geflüchtete ohne Familie im Rems-Murr-Kreis, davon sieben aus der Ukraine. Insgesamt bewegen sich die Zahlen jedoch gegenüber den über 300 Kindern und Jugendlichen aus den Jahren der Flüchtlingskrise 2015/2016 auf einem deutlich niedrigeren Level.

Das Jugendamt im Rems-Murr-Kreis muss auch weiterhin sicherstellen, dass die Kinder und Jugendlichen möglichst passgenaue Hilfen erhalten. Nachdem der Bedarf in den letzten Jahren deutlich gesunken ist, stehen derzeit nur wenige Plätze bei den bewährten Partnern des Jugendamts, den freien Trägern der Jugendhilfe zur Verfügung. So fehlt es zum Beispiel an Plätzen in Wohngruppen, da diese auch für andere Kinder und Jugendliche im Zuge der Jugendhilfe benötigt werden.

Neben Angeboten in Wohngruppenstellen stellen Plätze in Gastfamilien eine wichtige Ergänzung zur Unterbringung dieser jungen Menschen dar. Bereits in den Jahren 2015/2016 konnten viele unbegleitete Jugendliche in aufnahmebereiten Gastfamilien untergebracht und betreut werden. Das Jugendamt möchte daher diese bewährte Form der Unterbringung von überwiegend männlichen Jugendlichen ab 15 Jahren vor allem aus Syrien und Afghanistan wieder ausbauen.

Weitere Informationen, Beratung & Kontakt

Wenn Sie eine Gastfamilie für unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) werden wollen, können Sie sich gern mit dem Stichwort „Gastfamilie“ an Stephan Schlöder vom Kreisjugendamt wenden: s.schloeder@remm-murr-kreis.de. Bitte geben Sie in der Mail Ihre Adresse, Telefonnummer, E-Mail sowie einige Grundinformationen über Rahmenbedingungen und die Zusammensetzung ihres jetzigen Haushalts an.

Es wird sich zeitnah einer der freien Träger der Jugendhilfe (SOS-Kinderdorf Württemberg; Paulinenpflege Winnenden und Evangelische Gesellschaft Stuttgart) mit Ihnen in Verbindung setzen, um bestehende Fragen zu klären und die weiteren Schritte zu besprechen. Dieser Trägerverbund übernimmt die Beratung und Betreuung der Gastfamilien und steht bei Fragen immer zur Verfügung.

Der Trägerverbund wird nach den Sommerferien zusammen mit verschiedenen Fachkräften aus dem Jugendamt für interessierte Familien Infoabende anbieten, um pädagogische, rechtliche, finanzielle und alle weiteren Fragen zu beantworten. Weitere Informationen dazu folgen.

Niedrigwasser: Landratsamt schränkt Wasserentnahme aus Flüssen und Bächen ein

Bis zum 30. September darf kein Wasser aus Bächen, Seen und Flüssen mehr entnommen werden / Grund: anhaltende Trockenheit und geringe Niederschläge

Viele Bäche und Flüsse führen derzeit wenig Wasser oder sind zum Teil schon ausgetrocknet. Eine Besserung der Situation ist nicht absehbar. Die Pegelstände im gesamten Rems-Murr-Kreis bewegen sich auf oder unter dem Niveau des mittleren Niedrigwassers. Nun hat Landratsamt ab sofort die Wasserentnahme aus Oberflächengewässern im Kreis per Allgemeinverfügung untersagt bzw. eingeschränkt. Damit soll weiteren Beeinträchtigungen der durch die Trockenheit bedrohten Tier- und Pflanzenwelt sowie der Gewässerökologie und des Wasserhaushalts entgegengewirkt werden.

Das Verbot gilt zunächst bis zum 30. September 2022. Bis dahin darf kein Wasser mehr per Hand mit Eimer oder Gießkanne aus Bächen, Seen, Weihern oder Flüssen entnommen werden. Für die Wasserentnahme mittels einer Pumpe ist sowieso grundsätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis

erforderlich. Alle Inhaberinnen und Inhaber einer Erlaubnis für die Wasserentnahme mittels einer Pumpe zu privaten Zwecken dürfen nur noch maximal 50 Prozent der erlaubten Menge entnehmen. Vom Verbot ausgenommen sind nur Personen, die wie Landwirte aus wirtschaftlichen Gründen auf die Erlaubnis angewiesen sind. Ausgenommen sind auch alle, deren Erlaubnis bereits eine Regelung enthält, die auf bestimmte Pegelstände Bezug nimmt. In diesem Fall gelten die Beschränkungen aus der jeweiligen Erlaubnis.

Sollte sich die Situation der Gewässer noch weiter verschlechtern, sind weitergehende Maßnahmen im Einzelfall nicht ausgeschlossen.

Den gesamten Text der Allgemeinverfügung einschließlich deren Begründung kann auf der Internetseite des Landratsamtes-Rems-Murr-Kreis unter der Rubrik Bekanntmachungen nachgelesen werden (<https://www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-und-politik/bekanntmachungen>).

Geschirrhütten im Außenbereich sanieren – das müssen Sie beachten

Wer eine auffällige Geschirrhütte abreißt, verliert den Bestandsschutz / Nehmen Sie vor einer Sanierung Kontakt zur zuständigen Baurechtsbehörde auf

Sie besitzen ein Stückle in der freien Natur? Sie pflegen eine oder mehrere Streuobstwiesen und bewahren so unsere schöne Kulturlandschaft? Dann lagern Sie die für die Pflege notwendigen Gerätschaften möglicherweise in einer Geschirrhütte oder Feldscheune, die größer als 20 Kubikmeter ist. Wenn diese Unterstellmöglichkeit in die Jahre kommt, wird nicht selten eine Sanierung in Angriff genommen.

Wichtig zu wissen: Die Gerätehütten und alten Scheunen stehen meist im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch. Und dieser Außenbereich ist, so will es der Gesetzgeber, von nicht privilegierter Bebauung frei zu halten und zu schützen. Privilegiert sind beispielsweise die Scheunen und Ställe von Landwirten. Die privaten Gerätehütten, die auf vielen Gartengrundstücken und Streuobstwiesen stehen, fallen nicht unter diese Privilegierung. Private Hütten („Gebäude ohne Aufenthaltsräume“) sind im Außenbereich nur bis zu 20 Kubikmeter genehmigungsfähig. Und wenn Ihr Grundstück in einem Landschaftsschutzgebiet und im Naturpark liegt, sind sogar nur 15 Kubikmeter erlaubt.

Bei einer Sanierung müssen Sie folgendes beachten: Nur, weil Ihre Hütte oder Scheune schon Jahrzehnte dort steht und größer ist als 20 Kubikmeter, können Sie diese nicht einfach abreißen und einen identischen Ersatz errichten. Wurde Ihre Hütte vor 1965 erstellt, dann hat sie Bestandsschutz. Das besagt der sogenannte „Kleinbautenerlass“ des Innenministeriums Baden-Württemberg. Das bedeutet, dass das Bauwerk so lange stehen darf, bis es von selbst zusammenbricht. Reparaturmaßnahmen und Ausbesserungen sind in einem gewissen Rahmen erlaubt.

Wird eine Hütte mit Bestandsschutz vollständig abgebrochen, in die Statik eingegriffen oder auch das gesamte Dach auf einen Schlag erneuert, dann erlischt der Bestandsschutz. In diesem Fall schreibt das Baurecht vor: Was einmal weg ist, bleibt weg. Ein Neubau, auch wenn er an derselben Stelle und mit denselben Abmessungen aufgebaut werden soll, bekommt dann keine Genehmigung von der zuständigen Behörde und gilt als Schwarzbau.

Leider erreichen die Baurechtsbehörden des Landkreises und der Kommunen jedes Jahr derartige Fälle, in denen der Verwaltung keine Wahl bleibt, als die Genehmigung zu versagen oder sogar einen Rückbau anzuordnen. Ist es erst einmal so weit gekommen, lässt sich keine andere Lösung mehr finden. Dabei machen sich die Verwaltungen in aller Regel nicht gezielt auf die Suche nach Schwarzbauten, sondern die Hinweise erreichen die Behörde durch die Anzeige von Dritten.

NOTFALLDIENSTE

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiposten Schwaikheim	07195/969030
Polizeirevier Winnenden	07195/6940

Strom

Süwag (KAWAG)-Störungsdienst bei Störungen im Stromnetzverteiler	07144/266-233
bei defekter Straßenbeleuchtung	07144/266-300

Gas

Störungshotline Netze BW GmbH (kostenfrei)	0800/3629447
--	--------------

Wasser

Störung in der Wasserversorgung	07195/58250
Krankenwagen des DRK	112
Bestattungen: Laible	07195/5555

Ärzte für Waiblingen und Umgebung

Allgemeiner Notfalldienst

Winnenden: Allgemeine Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden. Montag, Dienstag und Donnerstag: 18 bis 24 Uhr, Mittwoch und Freitag: 14 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 bis 24 Uhr, Telefon 0 71 95 9 79 79 00.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (auch Augenärzte, Kinderärzte und HNO-Ärzte)

Sollten Sie außerhalb der Sprechzeiten Ihres Arztes ärztliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117 an.

Notruf Rettungsdienst / Notarzt

In einem akuten Notfall oder bei Verdacht auf eine unmittelbar lebensbedrohende Erkrankung wählen Sie bitte immer umgehend die Notrufnummer 112.

Schlaganfall-Notruf

Rems-Murr-Klinikum Winnenden unter Telefon 112.

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung für Betroffene und Angehörige, Am Jakobsweg 1 (Haus 3), 71364 Winnenden, Tel. 07195-591-52470

Augenärzte:

Notfallpraxis am Katharinenhospital, Stuttgart, Kriegsbergstr. 60 oder unter Telefon: 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

HNO-Ärzte:

Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Kinderärzte:

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst: werktags von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und feiertags 8 bis 20 Uhr in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden. Ärztliche Bereitschaftsdienstvermittlung auch unter Tel. 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl).

Zahnärzte:

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr, zentrale Notfalldienstansage über Anrufbeantworter: 0711 7 87 77 44.

NOTFALLDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

Samstag, den 10. September und Sonntag, den 11. September

Unter der Notrufnummer 0800 9300600 erreichen Sie an Wochenenden und Feiertagen die jeweils diensthabende Tierarztpraxis zwischen 8 und 16 Uhr.

Außerhalb unserer Notdienstprechstunde können Sie sich in dringenden Notfällen an folgende Tierkliniken wenden:

Anicura Ludwigsburg-Obweil

Karl-Heinrich-Käferle-Str. 2

71640 Ludwigsburg

Im Notfall direkt anfahren!

(Tel. 07141 2999030)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Tiernotdienstes Rems-Murr: www.tiernotdienst-remm-murr.de

Apotheken

Samstag, 10. September

Apotheke im E-Center Hochberg

Neckaraue 2, 71686 Remseck am Neckar

Tel.: 07146/ 28 47 30

Sonntag, 11. September

Apotheke Schelmenholz

Theodor-Heuss-Platz 10, 71364 Winnenden

Tel.: 07195/ 91 99 90

Sozialstation/Nachbarschaftshilfe

Die Sozialstation ist zentral unter der Telefonnummer 0 71 95 / 95 08 99 zu erreichen. Bei Abwesenheit sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter der Telefonnummer 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222.

Deutscher Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Schorndorf/Waiblingen e.V., Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern in Not, Karlstr. 19, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81/88 77 17

Frauenhaus - DRK-Kreisverband Rems-Murr e. V.

Das Frauen- und Kinderschutzhause Rems-Murr ist erreichbar unter Tel. 0 71 91/9 30 86 55, per E-Mail an frauenhaus@drk-remm-murr.de sowie per Fax 0 71 91/9 30 78 59. Unter diesen Kontaktdaten können Termine im Backnanger und im Schorndorfer Beratungsbüro vereinbart werden. In den Nachtstunden und am Wochenende sind wir über das Polizeirevier Schorndorf, Tel. 0 71 81/204-0, erreichbar.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schwaikheim

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Frau Dr. Astrid Loff, Marktplatz 2-4, 71409 Schwaikheim, oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Das Bauamt des Rems-Murr-Kreises empfiehlt daher jedem Besitzer einer baufälligen Geschirrhütte oder Feldscheune vor dem Beginn einer Sanierung mit der zuständigen Baurechtsbehörde Kontakt aufzunehmen und sich über die Rechtslage zu informieren. Eine Sanierung im Außenbereich kann bei guter Abstimmung auch unter Wahrung des Bestandsschutzes gelingen.

Die ersten Stadtjäger können demnächst starten

Sieben Personen vom Kreisjagdamt anerkannt / Qualifizierte Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen in Bezug auf Wildtiere

Durch die lang anhaltende Trockenheit finden Wildtiere in der Feldflur oftmals keine Nahrung mehr und ziehen in die Dörfer und Städte. Menschliche Siedlungen sind für sie ausgesprochen attraktiv: sie bieten ein ganzjährig vielfältiges Nahrungsangebot und unterschiedliche landschaftliche Strukturen. Dabei kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Wildtieren und Menschen.

Mit der Einführung von Stadtjägern werden qualifizierte Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen in Bezug auf Wildtiere im Siedlungsraum geschaffen. Sie haben seit vielen Jahren Jagderfahrung und eine vom Ministerium für Ländlichen Raum anerkannte Fortbildung für die besonderen Verhältnisse beim Management von Wildtieren in der Stadt abgeschlossen. Stadtjäger kümmern sich um das Wildtiermanagement und arbeiten mit dem Wildtierbeauftragten des Kreisforstamtes eng zusammen.

„Das Ministerium für Ländlichen Raum hat Mitte Juli mit der Anerkennung der Ausbildung von Stadtjägerinnen und Stadtjägern durch den Jagd-Natur-Wildtierschützerverband Baden-Württemberg einen Meilenstein zum Management von Wildtieren in der Stadt gesetzt“, sagt Gerd Holzwarth, Forstdezernent im Landratsamt Rems-Murr-Kreis. „Sieben Personen haben die Zusatzausbildung absolviert und wurden bereits anerkannt“, freut sich die Leiterin der unteren Jagdbehörde, Franziska Obermeier, und ergänzt: „Die Stadtjäger müssen noch von den Städten und Gemeinden formal eingesetzt werden, bevor sie ihrer Tätigkeit nachgehen können.“

Stadtjäger werden aktiv, wenn präventive Maßnahmen bei Konflikten zwischen Menschen und Wildtieren im Siedlungsbereich keinen Erfolg haben. Die Ansiedlung von Wildtieren kann präventiv durch Entzug des Nahrungsangebots verhindert werden. Insbesondere soll keine aktive Fütterung erfolgen, offen zugängliches Haustierfutter ist zu vermeiden, Essensreste dürfen nicht auf den Kompost gelangen, Müllbehälter sind geschlossen zu halten und Kompostlegende abzudecken. Auch Unterschlupfmöglichkeiten sollten gesichert werden, dass ein Eindringen der Wildtiere vermieden wird. Beispielsweise sollten Einstiege zum Dachboden verschlossen, ans Haus angrenzende Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden. An Regenrohren können Manschetten angebracht und Schornsteine vergittert werden.

Für die Wildtierarten, die dem Jagd- und Wildtiermanagement unterliegen, können sich Bürgerinnen und Bürger bei Fragen jederzeit an das Kreisjagdamt als untere Jagdbehörde wenden. Dort gibt es Informationen und die Weiterleitung an die jeweils zuständigen Ansprechpartner. Hinweise gibt es auch auf der Homepage des Rems-Murr-Kreis unter www.remm-murr-kreis.de (Suchbegriff: Wildtiere).

Kontakt zum Kreisjagdamt:

Tel.: 07191-895-4369

E-Mail: forst@remm-murr-kreis.de

Weiterführende Informationen:

Wer sich über die Lebensweise, Bestandssituation und Verbreitung der unterschiedlichen Wildtierarten informieren

möchte, findet ausführliche Informationen im Wildtierportal www.wildtierportal-bw.de. Dort steht auch der aktuelle Wildtierbericht mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Download bereit.

Fit for Kids – Elternkurs für Eltern mit Kindern von 3 – 10 Jahren

Beratungsstelle für Familien und Jugendliche bietet in einem fünfteiligen Kurs Unterstützung für Eltern / Jetzt anmelden

Das Elternsein geht mit vielen Glücksmomenten einher. Kindererziehung kann Eltern aber auch vor Herausforderungen stellen, in denen sie sich verunsichert, überfordert oder ratlos fühlen. Um Eltern Hilfestellung bei stressigen Situationen mit ihren Kindern zu geben, bietet die Beratungsstelle des Rems-Murr-Kreises einen fünfteiligen Kurs an.

Der Kurs findet immer dienstags statt: **am 04. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober und 08. November von jeweils 17:00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Angeleitet werden die Eltern durch Eva Friedrichs und Lilo Linke, Diplom-Sozialpädagoginnen und Systemische Familientherapeutinnen von der Beratungsstelle für Familien und Jugendliche in Waiblingen.

Der Kurs dient dazu, Wissen zu vermitteln, Anregungen zu finden und in den Austausch zu kommen, um neue Impulse für den Erziehungsalltag zu erhalten.

Die Eltern setzen sich dabei unter anderem damit auseinander,

- wie die Beziehung zu ihren Kindern gestärkt werden kann,
- wie sie das Selbstvertrauen ihrer Kinder fördern,
- wie sie sich selbst wirksamer und sicherer fühlen,
- wie sie herausfordernde Alltagssituationen mit ihren Kindern gut meistern können, um somit mehr Freude, Leichtigkeit und Zufriedenheit in der Elternrolle zu gewinnen.

Sofern möglich, findet der Kurs in der **Beratungsstelle für Familien und Jugendliche** (Bahnhofstr. 64, 71332 Waiblingen) statt. Die fünf Kursabende sind zusammenhängend und bauen aufeinander auf.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle unter der Nummer **07151 501 - 1500** oder per E-Mail an familienberatung-waiblingen@rems-murr-kreis.de.

NEUES AUS SCHWAIKHEIM

Kärcher-Mitarbeiter kochen auf dem Wochenmarkt zu Gunsten der Ukrainehilfe



Foto: Kärcher

Der Schwaikheimer Wochenmarkt bekommt nächste Woche Freitag, 16. September, Zuwachs: Mitarbeiter von Kärcher Futuretech bauen an diesem Tag ihre mobile Küchenanlage mit verschiedenen mobilen Koch- und Backmodulen auf und kochen für die Besucher des Marktes. Der Erlös der Kochaktion kommt der Ukrainehilfe Domdai in Schwaikheim zugute. Wer an diesem Tag den Markt besucht und etwas isst, der hat nicht nur etwas Leckeres in den Magen bekommen. Es dient auch noch einem guten Zweck. Auf der Speisekarte stehen Chili con Carne und Gnocchi mit einer vegetarischen Sauce. Außerdem werden verschiedene Kuchen angeboten. An der Aktion beteiligt sind 15 Kärcher-Futuretech-Mitarbeiter aus den verschiedensten Abteilungen. Das Essen ist zwischen 11.30 Uhr und 14 Uhr erhältlich. Wer möchte, kann es sich gleich auf dem Markt munden lassen. Wer lieber daheim isst, kann die Speisen auch gerne mitnehmen: Allerdings sollte man in diesem Fall entsprechende Behältnisse mitbringen. Kärcher Futuretech entwickelt und produziert Systeme im Bereich Dekontamination, Wasserversorgung, mobile Verpflegung und Feldlager für militärische und zivile Zwecke und hat etwa 125 Mitarbeiter.

Klimavesper für Kids kommt gut an

Wie bereits im letzten Jahr hat die Energieagentur Rems-Murr gemeinsam mit der Gemeinde Schwaikheim ein Klimavesper für Kids in der Fritz-Ulrich-Halle angeboten. „Zwei Kinder waren diesmal dabei und haben richtig toll mitgemacht“, freut sich Sabine Meurer von der Energieagentur Rems-Murr, die das Ferienprojekt organisiert.

Los ging's morgens mit einem Spiel: von wo kommen unsere Lebensmittel eigentlich her, die wir so gerne essen? Was hat das wiederum für Folgen für unser Klima und welche Lebensmittel sind dabei für das Klima nicht so gut? – Dabei gab es einige Überraschungen: Schokolade zum Beispiel schmeckt zwar allen gut, hat aber keine gute Klimabilanz.

Danach ging's ans Kochen. „Wir haben uns für einen leckeren Burger entschieden, der rein aus pflanzlichen Zutaten besteht. Denn diese Produkte sind besonders nachhaltig und gesund“, erklärt Sabine Meurer, die auch Ernährungscoach ist. Außerdem waren alle Produkte in Bio-Qualität, saisonal und möglichst aus der Region. Beim Einkaufen wurde auch darauf geachtet, dass möglichst viele Zutaten aus Unverpacktläden in der Region besorgt wurden.

Doch nicht nur die Herkunft der Lebensmittel und was wir damit kochen können, sondern auch der Umgang mit ihnen ist beim Klimavesper wichtig. „Die Kinder sollen früh lernen, dass Lebensmittel wertvoll sind und ihre Verschwendung auch dem Klima schadet, weil für ihre Produktion viel Energie und Ressourcen benötigt werden“, so Sabine Meurer abschließend.



Foto: Energieagentur Rems-Murr gGmbH

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Grüne Fraktion ist für Sie da!

Wir freuen uns über eine konstruktive Diskussion und viele zielführende Vorschläge aus der Bevölkerung.

fraktion.gruene@posteo.de



Karl-Heinz Jaworski
khjaworski@posteo.de
Fraktionsvorsitzender
Verwaltungsausschuss

Edgar Schwarz
edgar.schwarz@schwaikheim.de
Mobil 0157 53980770
Technischer Ausschuss

Robin Netz
robin_netz@web.de
Technischer Ausschuss

Dorothee Boegler
dorothee.boegler@gmx.de
Technischer Ausschuss

Karin Gottschalk
karin-gottschalk18@gmx.de
Verwaltungsausschuss

Wolfgang Kölz
wolfgang.koelz@t-online.de
Verwaltungsausschuss

Plakat: JJ

Karl-Heinz Jaworski
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90 / Die Grünen
fraktion.gruene@posteo.de

JUBILARE

Ihren Geburtstag feiern am:

Montag, 12. September 2022
Katharina Burmistrow, Schillerstr. 33, 70 Jahre

Ihre Goldene Hochzeit feiern am:

Donnerstag, 15. September 2022
Hildegard und Anton Scharli, Panoramastr. 33,
50 Jahre verheiratet

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis: Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihrer Jubiläen und Ehrentage wünschen, können Sie dieser jederzeit bei der Gemeinde Schwaikheim widersprechen

GEMEINDEBÜCHEREI SCHWAIKHEIM

HEISS AUF LESEN - der beliebte Sommerferien-Leseclub neigt sich dem Ende zu

Start: Montag, 18.07.22

Ende: Mittwoch, 14.09.22

Abschlussparty: Dienstag, 27.09.22 um 16 Uhr

Der beliebte Sommerleseclub für Schüler*innen der 1. bis zur 6. Klasse neigt sich dem Ende zu. Am Freitag, 09.09.22 und in der ersten Schulwoche - am Mittwoch, 14.09.22 - kannst Du zum letzten Mal Bücher vorstellen. Also mach Dich bereit, komme spätestens am Mittwoch, 14.09.22 in die Bücherei und hole Deine Stempel ab!

Merk Dir schon mal **Dienstag, 27. September 2022** vor, denn da steigt die **Abschlussparty!** Die Einladung bekommst Du demnächst in der Bücherei. Wir freuen uns auf Dich!

Die „HEISS AUF LESEN Leseclubaktion“ wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Stuttgart koordiniert und vom „Verein Bürger helfen Bürgern e.V.“ unterstützt.



Logo: Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Stuttgart



Die Sommer-Taschen-Buch-Aktion für Jugendliche

©pixabay

Schon Pläne für den Sommer? Langeweile? Keine Ahnung? Wir haben die Antwort!

Heiße Lektüre wartet in der Gemeindebücherei Schwaikheim auf Dich.

Wir haben 4 verschiedene Überraschungstaschen mit je 3 Büchern gepackt.

Du kannst wählen aus:

- Spannung
- Fantasy
- Liebe/Freundschaft
- oder gemischte Tüte



Los geht's am **22.07.2022**. Ausleihen wie gewohnt. Tschüss Langeweile! Willkommen Abenteuer „Kopfkino“!

Foto: Bücherei

Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten:

Montag: 15 – 18 Uhr
 Mittwoch: 15 – 19 Uhr
 Freitag: 10 – 13 Uhr
 15 – 18 Uhr

**Gemeindebücherei
Schwaikheim**

Uhlandstr. 8
 Eingang: Schubartstr. 11
 71409 Schwaikheim
 Tel. 07195 953840
www.schwaikheim.de/de/freizeit/buecherei/

newpage Logo: am info@buecherei-schwaikheim.de

Medienkatalog: <https://gb-schwaikheim.lmscloud.net>

Besuchen Sie unsere digitalen Angebote:

www.onleihe.de/remm-murr/

www.tiger.media/tigerbooks/

www.pressreader.com

**JUGENDHAUS
SCHWAIKHEIM****Öffnungszeiten des Jugendzentrums**

Montag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
 Mittwoch: 14:30 Uhr – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
 Freitag: 16:00 Uhr – 21:00 Uhr
 (jeden 1. Freitag im Monat bis 22:00 Uhr)

Kontaktdaten:

Jugendzentrum Schwaikheim 07195/137495

Eleni Tzima:

eleni.tzima@paulinenpflege.de, Tel. 0160/6196036

Michael Schuster:

michael.schuster@paulinenpflege.de, Tel. 0160/6196037

WISSENSWERTES**Schuljahresbeginn an den Winnender Schulen**

Die Termine für die Einschulungsfeiern der Klassen 1 der Grundschulen und der Klassen 5 der weiterführenden Schulen sind sehr individuell geregelt. Deshalb können sie nicht allgemein veröffentlicht werden.

Bitte beachten Sie die persönlichen Anschreiben bzw. die Veröffentlichungen der einzelnen Schulen und wenden Sie sich bei Fragen direkt dorthin. Wir bitten um Verständnis.

Geschäftsführende Schulleiterin

S. Klass

22. Tag des Schwäbischen Waldes 2022 Programmheft erschienen

Am 18. September 2022 können sich Naturbegeisterte und Naturliebhaber auf eine Entdeckungsreise durch den Schwäbischen Wald begeben. Genauso facettenreich wie der Schwäbische Wald ist das diesjährige Programm. Rund 50 Angebote auf 47 Seiten hat das Heft zu bieten – „vielseitige“ Anregung, um einen Ausflugstag im Schwäbischen Wald zu gestalten.

Spezielle Führungen, spannende Exkursionen und begleitete Wanderungen bieten kleinen und großen Entdeckern die Möglichkeit, den Wald zu erleben. Viele historische Mühlen haben geöffnet und regionale Köstlichkeiten locken zum Verweilen und Genießen. Freunde des Radfahrens können

sich auch dieses Jahr an der beliebten Berg- und Wieslauf-TalTour in Rudersberg auf ihren Drahtesel schwingen. Wer es lieber per Pedes mag, kann an einer der geführten Themenwanderungen, einer Vespertour oder am traditionellen WanderMarathon, der dieses Jahr in Gaildorf stattfindet, teilnehmen. Beim „MAU“ haben LäuferInnen und Wandern- de die Möglichkeit entlang herrlicher Strecken, die weitläufigen Gemeindegrenzen zu Fuß zu erkunden.

Auf seinen bilderreichen Seiten bietet das Programmheft den optimalen Überblick. Es enthält alle wichtigen Infos zu den stattfindenden Veranstaltungen, einen Sonderteil zu den beteiligten historischen Mühlen und den stattfindenden Vespertouren.

Die Broschüre zum Tag des Schwäbischen Waldes 2022 liegt an den Infostellen und Tourismusinfos der Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis und im Schwäbischen Wald zur kostenlosen Mitnahme aus, sowie im Landratsamt in Waiblingen, den KFZ-Zulassungsstellen Backnang und Schorndorf und im I-Punkt in Stuttgart.

Als PDF kann es auf www.schwaebischerwald.com heruntergeladen werden.

Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert. Dank für die Unterstützung gilt auch der Haller Wildbadquelle.

Zukunft last minute – jetzt aber los**Keinen Plan? Wir hätten da 324 Ideen**

Immer noch lost nach den Ferien? Das muss nicht sein! Komm vorbei im BiZ der Agentur für Arbeit Waiblingen und finde deinen Weg in deine Zukunft! Am 7. September zwischen 13 und 16 Uhr und am 8. September zwischen 13 und 18 Uhr kannst du mit den Expert*innen der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Waiblingen ganz spontan und ohne Anmeldung über deine Zukunft reden. Egal ob du über deine Bewerbung, Ausbildungssuche oder Überbrückungsmöglichkeiten sprechen möchtest: im Berufsinformationszentrum in der Mayenner Straße 60 in Waiblingen gibt's eine von 324 Ideen – gratis im persönlichen Gespräch.

Natürlich darfst du dich auch gerne telefonisch unter unserem BiZ-Call unter 07151/ 95 19 902 (Montag bis Donnerstag von 10 bis 15 Uhr) melden oder uns eine E-Mail an Berufsberatung.Waiblingen@arbeitsagentur.de senden.

**Musik- und Kunstschule
Winnenden, Berglen,
Leutenbach, Schwaikheim****Mitmachangebot für Babys und Kleinkinder in
Winnenden**

Babymusikgarten und Spielmusik

Am Samstag, den 17. September, bietet die erfahrene Musikpädagogin und langjährige Lehrerin an der Musik- und Kunstschule Winnenden, Susanne Thiel, **kostenlose Schnupperstunden im „Babymusikgarten“ und in der „Spielmusik“** in Winnenden im Musikschulgebäude (Schlossstraße 24) an. Es werden Inhalte vorgestellt und Fragen beantwortet. Ab Oktober starten die Kleinkindkurse regulär; die genauen Zeiten finden Sie auf der Webseite der Musik- und Kunstschule Winnenden, Berglen, Leutenbach, Schwaikheim: www.mks-winnenden.de.

- Von **9:30 bis 10:15 Uhr** findet die Schnupperstunde für den **Babymusikgarten** statt. Es ist ein Eltern-Kind-Kurs, in dem Babys im Alter von **0 bis 2 Jahren** spielerisch an die Musik herangeführt werden. Die Kinder bekommen die Gelegenheit, Musik singend, tanzend und hörend zu erfahren und dadurch selbst zu gestalten.

- Von **10:30 bis 11:15 Uhr** kann in die **Spielmusik** für Kleinkinder zwischen **2 bis 4 Jahren** geschnuppert werden. In diesem Eltern-Kind-Kurs können die Kinder erste Instrumente wie Klanghölzer, Rasseln und Trommeln kennenlernen und mit Liedern, Finger- und Bewegungsspielen erste Klangerfahrungen machen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch unter **07195/8240** (Ferienzeit ausgenommen) oder schreiben Sie eine E-Mail an **info@sjmks.de**.



Mitmachangebot Elementarmusik

Plakat: MKS

Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V.

Infoveranstaltung über die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Die Informationsveranstaltung richtet sich an InteressentInnen aus dem Rems-Murr-Kreis, die sich für die berufliche Tätigkeit als Tagesmutter, Tagesvater oder Kinderfrau interessieren. Wenn Sie noch unentschieden sind, was Kindertagespflege heute heißt und wenn Sie sich informieren möchten, ob dieses Berufsfeld für Sie in Frage kommt, dann sind Sie herzlich eingeladen. Der Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V. ist der Bildungsträger und informiert Sie rund um die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen nach dem Konzept QHB 300 BaWü. Die Veranstaltung findet online statt.

Termin:

Dienstag, den 13.09.22, 18:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung bei:

Frau Stolz, Tel. 07191/3419-129 oder

E-Mail: a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de

Für Fragen und Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson können Sie auch gern direkt mit uns Kontakt aufnehmen. Unsere Fachberaterinnen der Kindertagespflege sind während unserer Sprechzeiten montags 18-19 Uhr und donnerstags 9-11 Uhr telefonisch, sowie per E-Mail erreichbar. Tageseltern Winnenden und Umgebung e.V.

Mühltorstraße 25, 71364 Winnenden

07195 97 93 -79/ -78/ -77

info@tageseltern-winnenden.de

www.tageseltern-winnenden.de

**VOLKSHOCHSCHULE
WINNENDEN
LEUTENBACH
SCHWAIKHEIM**



Geschäftsstelle

Winnenden, Marktstr. 47, Telefon 07195 1070-0, info@vhs-winnenden.de

Öffnungszeiten Servicebüro

Montag bis Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung.

Rund um die Uhr: www.vhs-winnenden.de

Infos rund um die vhs auch bei Facebook:

www.facebook.com/vhswinnenden

Aktuelles aus Ihrer vhs

Die ganze Vielfalt unserer Kurse:

www.vhs-winnenden.de

Wir können Ihnen hier nur eine Auswahl unserer Kurse vorstellen, das komplette Angebot finden Sie auf unserer Internetseite.

Unsere aktuellen Kurse und Veranstaltungen

Natur in der Stadt: Inseln der Artenvielfalt für eine lebenswerte Zukunft

Spaziergang durch Winnenden mit Dr. Robert Boehm. Samstag, 17. September, 16.00 – 18.00 Uhr, Treffpunkt Viehmarktplatz. (22H10790)

Nachhaltiger Stadtspaziergang in Winnenden

Wir besuchen Orte, an denen Menschen mit ihrer Arbeit an einer lebenswerten Zukunft bauen. Mit Annette Härdter, Mittwoch, 21. September, 18.00 – 19.30 Uhr, Treffpunkt vor dem Bahnhof. (22H10792)

Keine Angst vor Pilzen! Eine Pilzwanderung

Wie kann ich Pilze unterscheiden, giftige von ungiftigen, essbare von nicht essbaren, und was kann ich mit ihnen machen außer sie zu essen. Mit Torsten Hunger, Samstag, 24. September, 14.00 – 16.30 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Hanweiler Sattel. (22H10804)

„Zamma“ - Fortbildung zum/r Inklusionsbegleiter/in

Als Inklusionsbegleiter/in unterstützen Sie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft. In dieser Schulungsreihe bekommen Sie Hintergrundwissen, gewinnen durch Selbsterfahrungen und erarbeiten konkrete Umsetzungsmöglichkeiten. In Kooperation mit der Diakonie Stetten. 6 Termine, freitags und samstags, ab 14. Oktober, vhs Wiesenstraße 10. (22H60055)

Abendfotografie in Winnenden

Mit Doris Bredow, Freitag, 16. September, 18.30 – 21.00 Uhr und Dienstag, 20. September, 19.00 – 21.00 Uhr. (22H20500)

Zeichenkurs: Räumlich zeichnen

Schwerpunkt Gebäude und Landschaft. Mit Doris Heidenreich, Samstag, 24. September, 10.00 – 15.00 Uhr, vhs Wiesenstraße 10. (22H20400)

Besuch auf dem Bildhauerhof Schützenberger

Michael Schützenberger führt durch seine Werkstatt. Montag, 26. September, 11.00 – 13.00 Uhr, Berglen-Streich. Eigene Anreise. **Anmeldeschluss: 19.09.** (22H20250)

Afrikanisches Trommeln

Für Anfänger und Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen. Mit Thomas Eyison, Samstag, 24. September, 10.00 – 16.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22H20900)

Pakistanisch und bengalisch kochen

Montag, 19. September, 18.00 – 22.00 Uhr, Küche der Geschwister-Scholl-Realschule. (22H38050)

Feldenkrais – Entspannung und Beweglichkeit für Kiefer und Co

7 Termine, donnerstags, ab 15. September, 17.00 – 18.15 Uhr, vhs Marktstraße. (22H32100)

Line Dance für Anfänger mit Vorkenntnissen

10 Termine, montags, ab 19. September, 19.45 – 20.45 Uhr, vhs Marktstraße. (22H33540)

Indian Balance

10 Termine, ab Dienstag, 20. September, 18.30 – 19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Hertmannsweiler. (22H32104)

Wirbelsäulengymnastik

15 Termine, ab Dienstag, 20. September, 10.45 – 11.45 Uhr, katholisches Gemeindehaus Leutenbach. (22H33139)

Bewegung in der freien Natur – Joggen und Krafttraining für alle

10 Termine, ab Dienstag, 20. September, 18.45 – 20.00 Uhr, Stadionsportplatz Winnenden. (22H33817)

Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft

15 Termine, ab Mittwoch, 21. September, 18.00 – 18.45 Uhr, Gymnastikraum der Paulinenpflege. (22H33179)

Yoga und Entspannung online

15 Termine, ab Mittwoch, 21. September. (22H32206-O)

Vinyasa Power Yoga

15 Termine, ab Donnerstag, 22. September, 19.45 – 21.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Hertmannsweiler. (22H32210)

Fünf Esslinger

15 Termine, ab Freitag, 23. September, 10.00 – 11.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22H33188)

Feldenkrais – Hilfe bei typischen Büroverspannungen

Samstag, 24. September, 17.00 – 20.00 Uhr, vhs Marktstraße. (22H32105)

Eselmomente – entschleunigter Spaziergang mit Eseln

Sonntag, 25. September, 10.30 – 12.30 Uhr, Treffpunkt Paulinenhof Hertmannsweiler. (22H32107)

Erlebnis Tanz 50+

10 Termine, ab Montag, 26. September, 18.30 – 20.00 Uhr, Grundschule Schelmenholz. (22H33538)

Yoga für einen starken Rücken

14 Termine, ab Mittwoch, 28. September, 19.45 – 21.15 Uhr, vhs Wiesenstraße 10. (22H32222)

Zumba® Step – das Ganzkörpertraining

10 Termine, ab Mittwoch, 28. September, 19.00 – 20.00 Uhr, Grundschule Schelmenholz. (22H33516)

Französisch A2 - mit Vorkenntnissen

Mit Bénédicte Duprat, 12 Termine, ab Donnerstag, 22. September, 10.15 – 11.45 Uhr, vhs Marktstraße. (22H43103)

Portugiesisch A1 - ohne Vorkenntnisse – Online

Mit Claudia Alves Munz, 10 Termine, donnerstags, ab 22. September, 17.45 – 19.00 Uhr. (22H48301-O)

Arabisch A2

12 Termine, ab Montag, 26. September, 19.45 – 21.15 Uhr, vhs Marktstraße. (22H46003)

Russisch A1 ohne Vorkenntnisse

12 Termine, ab Montag, 26. September, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs Wiesenstraße. (22H48401)

Englisch B1 online

10 Termine, ab Dienstag, 27. September, 07.30 – 08.30 Uhr. (22H42213-O)

Chinesisch A1 – ohne Vorkenntnisse

15 Termine, ab Dienstag, 27. September, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs Marktstraße. (22H46010)

Italienisch A1 – ohne Vorkenntnisse

15 Termine, ab Donnerstag, 29. September, 18.00 – 19.30 Uhr, vhs Wiesenstraße 10. (22H44003)



Foto: Ruth Archer/pixabay

Italienisch B1 – Conversazione

12 Termine, ab Donnerstag, 29. September, 19.45 – 21.15 Uhr, vhs Wiesenstraße 10. (22H44203)

Spanisch B2 – Nivel avanzado

12 Termine, ab Donnerstag, 29. September, 19.45 – 21.15 Uhr, Georg-Büchner-Gymnasium. (22H45301)

Griechisch A1 – ohne Vorkenntnisse

10 Termine, ab Freitag, 30. September, 18.00 – 19.45 Uhr, vhs Marktstraße. (22H47001)

Maltesisch A1 – ohne Vorkenntnisse – online

15 Termine, ab Samstag, 1. Oktober, 14.00 – 15.30 Uhr. (22H46901-O)

Vhs Folkclub

Der Folk-Club startet wieder am Freitag, 16. September, um 19 Uhr in der Alten Kelter, Paulinenstraße 33. Für alle, die Lust haben, gemeinsam Folksongs aus Großbritannien, Irland und den USA zu singen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Power Point – wie erstelle ich eine Präsentation?

3 Termine, ab Mittwoch, 21. September, 18.00 – 21.15 Uhr, vhs Wiesenstraße 10. (22H53152)

Kostenloser Eltern-Baby-Kurs zum Mitmachen (VelKi)

Die Eltern lernen Lieder, entdecken zusammen mit ihren Babys verschiedene Materialien, tauschen sich aus und bekommen Anregungen für zuhause. **Geburtsstermin Januar/Februar 2022,**

12 Termine, ab Mittwoch, 21. September, 9.00 – 10.30 Uhr, vhs Marktstraße. (22H60140)

KESS Erziehen – Abenteuer Pubertät

Für Eltern von Kindern von 10 bis 16 Jahren. Kess-Erziehen, das heißt: kooperativ, ermutigend, sozial und situationsorientiert. In einer gelassenen Haltung gehen Jugendliche und Eltern bereichert aus der Phase der Pubertät. 5 Termine, ab Dienstag, 27. September, 19.00 – 21.15 Uhr, vhs Wiesenstraße 10, gebührenfrei. (22H60150)

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWAIKHEIM

**Dienstplan**

Fr., 09.09.2022, 20:00 Uhr G1 Sommerübung
Mo., 12.09.2022, 19:00 Uhr ZF & GF Sitzung 5
Di., 13.09.2022, 19:00 Uhr Maschinisten
Fr., 16.09.2022, 20:00 Uhr G3 Offenes Gewässer
17. +18.09.2022, Gesamtwehr Tage der offenen Tür
Mo., 19.09.2022, 19:00 Uhr G5 Dienstabend
Fr., 23.09.2022, 20:00 Uhr G2 Offenes Gewässer
Mo., 26.09.2022, 19:00 Uhr Absturzsicherung
Fr., 30.09.2022, 20:00 Uhr G4 Löschangriff

Cafe Florian Sonntag, 18.9.

Anlässlich der Tage der offenen Türe (17.+18.9.) öffnet das Cafe Florian am So., 18.9. wieder seine Tür.

Hierzu benötigen wir wieder Torten und Kuchen! Über viele leckere Kuchen Spenden freuen wir uns. Kuchenabgabe am Sonntag, 18.9., ab 11 Uhr im Feuerwehrhaus.
Vielen Dank.

VEREINSNACHRICHTEN

Blumen- und Gartenfreunde e.V.



Ausflüge und Schlachtfest

Schlachtfest

Am **Sonntag, 02. Oktober 2022** findet unser traditionelles Schlachtfest statt.

Wir laden Sie dazu heute schon herzlich ein.

Ab 11.00 Uhr bieten wir in unserem Vereinsheim „Schönbühl“ und im aufgebauten Zelt gewohnt gute und schmackhafte Speisen an.

Nachmittags bieten wir natürlich auch wieder Kaffee und Kuchen an.

Frauengruppe

Am **Donnerstag, 15.09.22**, 16 Uhr, besuchen wir ein Konzert der Philharmoniker Stuttgart im Gustav-Siegle-Haus.

Wir fahren **um 14.23 Uhr** mit der S-Bahn nach Stuttgart.

Die Eintrittskarte beinhaltet bereits die Fahrkarte. (Bitte bringt die 12,00 Euro passend mit).

Es gibt noch freie Plätze.

Anmeldungen nimmt Waltraut (Tel.: 52068) entgegen.
Waltraut und Angelika

Vorankündigung: Oktober

Am **13.10.22** fahren wir mit dem Bus nach Aschaffenburg - Waldürn.

Geplante Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Café Rommel.

Wir besuchen eine Modenschau bei Adler und frühstücken dort.

Nach einem Shopping Bummel bei Adler nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein.

Im Anschluss fahren wir nach Walldürn zur Nudelfabrik Berres.

Wir erhalten eine Führung durch die Nudelfabrik.

Der Gesamtpreis beträgt 40,00€

Anmeldungen bitte bei Angelika

Bürger helfen Bürgern e.V.



Unser Angebot an Sie

Hausaufgabenbetreuung

Ab 12. September starten wir wieder durch.

Mo. bis Do. von 12.00 bis 14.00 Uhr für Grundschüler in der Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule.

Ansprechpartnerin **Ursel Schnick**, Tel. 07141 51559

Wir brauchen Verstärkung! Wer gerne Schulkinder unterstützen möchte und donnerstags von 12.00 bis 14.00 mithelfen kann, meldet sich bitte bei Frau Schnick.

Tagespflege Haus Elim, Bahnhofstraße 2

Wer Freude am Umgang mit älteren Menschen hat und in der Tagespflege mithelfen möchte, kann sich gerne bei uns melden. Die Mitarbeiterinnen und Gäste freuen sich über jede Unterstützung und Abwechslung.

Ansprechpartnerin ist **Maria Krings**, Tel. 07195 57481

Paralleltandem

Mit dem Paralleltandem können Sie, unterstützt durch einen E-Motor, gemeinsam in die Pedale treten. Das Tandem kann bei uns gegen eine Gebühr ausgeliehen werden und es gibt Gutscheine für 25 € bei Bücher Koch und „s' Eck“/Post zu kaufen.

Auskunft erteilt: **Martina Blättner**, Tel. 07195 9480780

Walking

jeden Dienstag früh um 8 Uhr. Treffpunkt ist an der Kreuzung Schiller-/Talstraße. Von da aus geht es durch das Freizeitzentrum zum Entenbachweg, an Blumenwiesen entlang geht es bis kurz vor den Entenbachtich.

Dann nach rechts durch Streuobstwiesen über den Breitlauch zurück zur Bachbrücke. Gehzeit: eine Stunde

Kontakt: einfach dazukommen

Hilfe im Umgang mit Handy und PC.

Sie brauchen Hilfe bei Online-Termin-Buchungen, beim Installieren von Apps oder anderen Sachen, dann können Sie sich bei uns melden.

Martina Lampater gibt Ihnen persönlich und telefonisch Hilfestellung: Tel. 0157 39604590

So erreichen Sie uns

Büro Bahnhofstraße 11

Tel. 07195 51901, Anrufbeantworter

info@bhbschwaikheim.de

www.bhbschwaikheim.de

Verfasser Joachim Babenschneider



Mittagstisch für Jung und Alt

Essen in netter Gesellschaft

Unser Mittagstisch findet wieder jeden Freitag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr in der Begegnungsstätte (Kirchgasse 1) statt. Unser Team vom Mittagstisch begrüßt Sie gerne!

Speiseplan

9. September: Linsen und Spätzle mit Saitenwürstle
Gaststätte K1 by Sasi Koser

16. September: Nudeln mit Hackfleischsoße und Salat
vom Schwaikheimer Stüble

Das Essen – ein Hauptgericht und ein Dessert – erhalten Sie zum Selbstkostenpreis von 8,50 €. **An- und Abmeldungen für den Mittagstisch sind verbindlich und müssen immer bis Donnerstag, 14.00 Uhr auf den Anrufbeantworter der BhB (Tel. 07195 51901) erfolgen.** (Wenn Donnerstag Feiertag, dann Meldeschluss bereits Mittwoch.) Bitte sprechen Sie dafür Ihren Namen und Ihre Telefonnummer deutlich auf den Anrufbeantworter.

Ihr Mittagstischteam und BhB danken.



Vorlesen in der Bücherei

Ein Gemeinschaftsprojekt von Bürger helfen Bürgern und der Gemeindebücherei

Lesedrachten spitzt die Ohren

Jeden zweiten Freitag wird für Kinder ab 5 Jahren wieder von 15 bis 16 Uhr in der Gemeindebücherei Schwaikheim vorgelesen. Unsere Lesepatzen freuen sich auf Euch mit neuen, spannenden Geschichten.

Nächster Termin: Freitag, den 16.09.22 um 15 Uhr für Kinder ab fünf Jahren.